

Prototyp 1:

Wohnungsnot? Wie können wir den Raumbedarf je Person reduzieren?

Problemanalyse: Beispiele

- MOBILE MENSCHEN mit zu großen Wohnungen
- PAARE arbeiten an verschiedenen Orten, haben jedoch jeder eine große Whg.
- ALTE MENSCHEN in zu großen Wohnungen
- FAMILIEN ohne Kinder in zu großen Wohnungen
- PROBLEM! Grenzgänger → hohe Mieten; können sich große Wohnungen leisten
- ANSPRÜCHE: persönl. Raum für jeden
- LEERSTÄNDE? zu große Wohnungen
- ANGST vor Wechsel

Research

- Beispiel Berlin
- Tiny Houses
- Wohnbau Salzer Gästezimmer
- Schweiz
- Japaner brauchen wenig Platz
- Gemeinschaftsräume teilen: Küche, Garten, Gästezimmer, Partyräume
- Ausstellung „Together“ im Vitra-Museum

Brainstorming

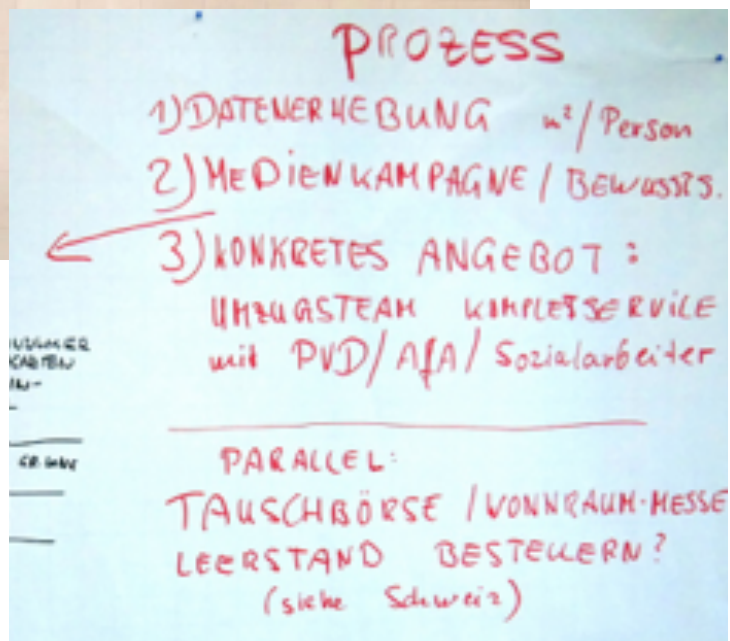
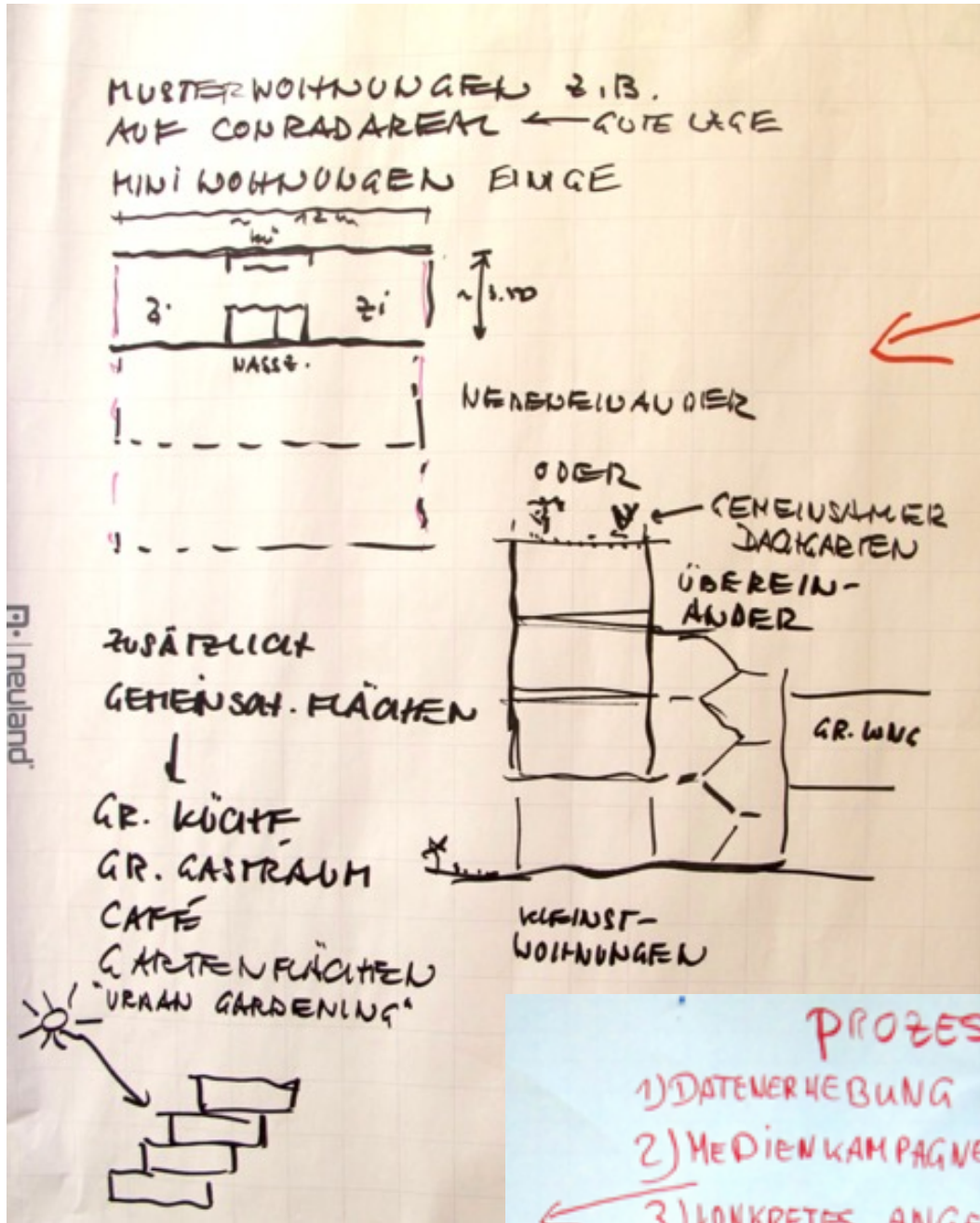
- Leerstand besteuern
- Tauschbörse
- von Stadt Daten sammeln/erheben → Bewusstseinskampagne Leerstand → Umzughilfsteam
- Prototyp schaffen → Conrads-Areal Musterwohnungen
- in Wohnanlagen Wohnungen in versch. Größen
- Gemeinschaftsflächen außen + innen

Prozess

1. Datenerhebung m²/Person
2. Medienkampagne/ Bewusstsein
3. konkretes Angebot: Umzugsteam Komplettservice mit PVD/AfA/Sozialarbeiter

Parallel: Tauschbörse /Wohnraum-Messe
Leerstand besteuern? (s. Schweiz)

Modell Prototyp 1



Prototyp 2:
simple, preiswerte Architektur realisieren (Modelle)

Problemanalyse

- Wünsche zu groß → Imagefrage
gewünschte Standards zu hoch (z.B.Küchen)
- Auflagen zu komplex und zu teuer
- zurück zum wirklich Notwendigen, teilen von Funktionsbereichen (WM-Auto-Rasenmäher..)
- positive/sinnvolle Bescheidenheit

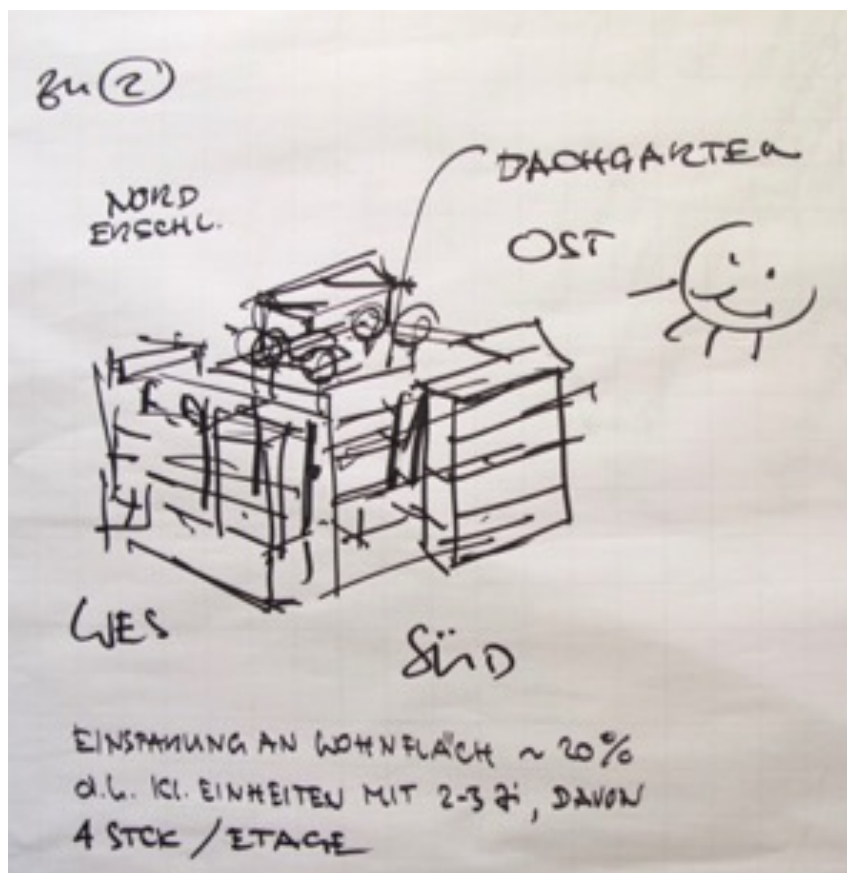
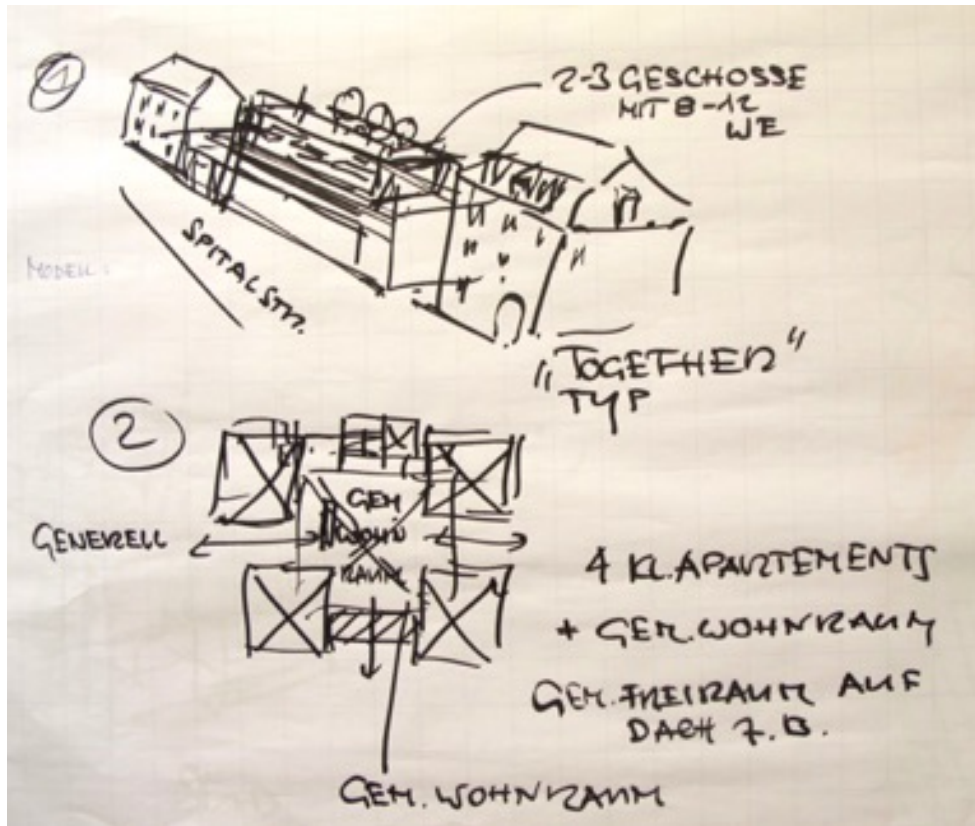
Research

- seit 150 Jahren → von Gartenstadt → „Rote“ Wien
heute sogen. Wohnen „Together“
- Genossenschaften... Baugruppen Siedlungswerkstatt
- einfache, kompakte Grundrisse, zu finden auch in Siedlungsbauten
- gemeinschaftl. Außenräume z.B. Höfe/ halböffentl.
- Terrassennutzung

Brainstorming

- Erbpacht, Kostenteilung, Genehmigungsphase
- BEISPIELE:
 1. Karstadt Parkhaus Dachüberbauung in Leichtbauweise
 2. Teichstraße
 3. Riesgässle allgemein
 4. Tuchfabrik
 5. entlang Gewerbekanal

Modell Prototyp 2



Prototyp 3:

Gemischt-genutzte Quartiere anstreben → Planungswerkstatt

Wohnen und Arbeiten unter einem Dach (Quartiere, Co-Working-Modelle, ...)

Problemanalyse

1. der Mensch will in seiner Gruppe sein (Ängste, ... auch vor sozialer Durchmischung)
2. Emissionen / Interessenskonflikte
Lärm, Gerüche, Verkehr, Kinder
3. fehlende Rückzugsbereiche
4. gesetzl. Vorgaben
Baugesetze + Vorgaben können behindern, haben Schutzfunktion
5. Besitz- und Eigentumsverhältnisse

Research

1. Tübingen: französisches Viertel
2. BIG-Projekte
3. Gundeli Quartier, Basel
4. Kalkbleiche, Zürich
5. Grüner Markt, Wien
6. Harry Glück, Wien
7. Cluster Appartements
8. Stadt Wien: hohe Investitionen in das Thema
9. Projekte von Gehl (Büro Stadtplanung)
z.B. Seestadt Wien
10. Morijamahaus, Japan + weitere Beispiele!
11. Glattal Stadt Zürich (<http://www.bg-glattal.ch>)

Brainstorming Prototyp 3

1. Abstimmung: Planungsliste Stadtplanung/ Behörden → neue Wege
2. Ängste abbauen
 - Begegnungsräume innen/ außen
 - Förderprojekte
 - AGs bilden
 - Einbeziehung Anwohner/ Bewohner
 - Planungswerkstatt
 - Genossenschaften
 - Supervision, Coaching
 - WG's
 - Kultur, Transformationsprozesse initiieren
 - großes Wohnzimmer mit Freiräumen
3. Open Space
4. flexible Raumnutzungen ermöglichen
5. Synergien nutzen
 - Belebung Tag/Nacht
 - Energie
 - Mobilität
6. Kommunikationsstruktur
 - Plattform
 - harter Kern sozial
 - Forum
 - offene Strukturen!!!
7. Besitz: Eigentumsverhältnisse neu ordnen, ggf. Genossenschaft
8. optimierte Planungsstruktur
 - Masterplan
 - Optionen zur Verantwortung weiterentwickeln

Modell Prototyp 3



Prototyp 4:
Mehrgenerationenhäuser / Mehrkulturenhäuser:
bedarfsorientierte Ideen entwickeln

Problemanalyse

- demografische Entwicklung
- Wohnkosten
- Unterstützung im Alltag
- Bedürfnisse klären → Leistbarkeit?
- Vereinzelung – fehlende Kontakte
- Angst vor „Fremden“

Research

- Wie findet man sich?
- MG-Häuser:
 - Siegmeer in Hauingen: Stiftung Kunz
 - Stiftung Liebenau am Bodensee <https://www.stiftung-liebenau.de>
 - Bremen
 - Wohnprojekt Wiesbaden <http://gemeinschaftlich-wohnen.de/gmw3/wohnprojekt.html>
 - Freiburg : Gemeinschaftsräume
 - Riehen (5 WG's): professionelle Begleitung

Brainstorming

- organisierte Projekt- und TN-Findung
- Erfahrungsaustausch, Beratung
- Neubau oder umgenutzter/ renovierter Altbau?
- Finanzierungsmodelle
- bezahlbarer Wohnraum!!
- Initiative von TN oder Gemeinden?

Modell Prototyp 4

